

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
1. Geräusche	Seite 5
2. Tiere: neuer Ton d	Seite 8
3. Glocken: neuer Ton c	Seite 9
4. Zwei- und Drei-Töne-Lieder: neuer Ton a	Seite 9
5. 5-Töne-Lieder: neue Töne g und h	Seite 14
6. Auf dem Bauernhof	Seite 17
7. Weihnachten	Seite 22
8. Die Kuckucksfamilie: neuer Ton e'	Seite 27
9. Tanzen	Seite 29
10. Abendstunde: neuer Ton e''	Seite 30
11. Tiere: neue Töne d und fis	Seite 35
12. Winter	Seite 40
13. Fasching / Wir vertreiben den Winter	Seite 43
14. Frühling	Seite 49
15. Langsame und schnelle Finger: neuer Ton cis	Seite 53
16. Ausklang: neue Töne c und f	Seite 56
17. Ferien	Seite 60
Grifftabelle	Seite 61
Legende / Zeichenerklärung	Seite 62
Alphabetisches Verzeichnis aller Lieder	Seite 64

## Vorwort

Ob Geschichten oder Tiere oder ganz etwas anderes, meistens ist ein Thema sehr hilfreich für einen jeden kleinen Blockflötenanfänger, der der Fantasie freien Lauf lassen mag.

Diese Blockflötenschule spiegelt meine Vorgehensweise im Unterricht wider. Ich beginne mit dem d", so dass von Anfang an alle Finger, die nicht benutzt werden, über der Flöte schweben gelassen werden können, um dem „Festklammern“ an der Flöte entgegenzuwirken.

Ich habe festgestellt, dass viele Kinder die allgemeinen Volkslieder immer weniger kennen, die ich jedoch nicht ganz unter der Tisch fallen lassen möchte, weil ich sie als allgemeinbildendes Gut ansehe. Dazu tut es gut, sie immer einmal auch zu singen, dann fällt das Spielen danach gleich leichter. Ich habe sie mit Stücken kombiniert, die moderne Spielmöglichkeiten enthalten.

Wo keine genauen Angaben zum Umsetzen der Tierlaute gegeben sind, sollten diese zusammen mit dem Lehrer selbst erfunden werden.

Mehrstimmiges Spielen versuche ich allmählich einzuführen, so dass auch Anfänger sich recht früh daran probieren können.

Zur Lehrerbegleitung sind ab und zu auch Alt-, Tenor- oder Bassflöte vorgesehen, so dass die Schüler recht bald alle Flöten der Blockflötenfamilie schon einmal gesehen haben.

Der Rhythmus muss immer wieder sehr gepflegt werden und manchmal erscheint es einem als Lehrperson, dass der Unterschied zwischen langen und kurzen Notenwerten nicht oft genug erklärt und umgesetzt werden kann. So habe ich immer wieder kleine Rhythmusübungen eingebaut, die mit beliebigen Tönen (z.B. immer den jeweils neuen) gespielt werden können.

Selbst Noten zu schreiben und kleine Melodien zu erfinden erscheint mir als sehr nützlich und macht außerdem Spaß. Deshalb bietet dieses Heft auch dafür Raum.

Das Auswendigspiel kommt oft zu kurz. Deshalb habe ich zur Anregung und Erinnerung ab und zu den Vorschlag vorgebracht.

Allen Blockflötenanfängern wünsche ich zusammen mit ihren Lehrern viel Spaß mit diesem Heft!

Anika Dobreff